

Antrag der Finanzkommission\* vom 20. November 2014

## 5124 b

# **Beschluss des Kantonsrates über die Festsetzung des Budgets für das Rechnungsjahr 2015**

(vom .....

*Der Kantonsrat,*

gestützt auf Art. 56 Abs. 1 lit. a der Kantonsverfassung vom 27. Februar 2005 und die §§ 13 und 17 des Gesetzes über Controlling und Rechnungslegung vom 9. Januar 2006 sowie nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 17. September 2014, in den Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2015–2018 (KEF 2015) vom 17. September 2014, den Nachtrag vom 29. Oktober 2014 und den Antrag der Finanzkommission vom 20. November 2014,

*beschliesst:*

I. Das Budget für das Rechnungsjahr 2015 wird wie folgt festgelegt:

Konsolidierte Rechnung

Erfolgsrechnung:	Ertragsüberschuss von	Fr. 30 131 366
Investitionsrechnung:	Investitionsausgaben von	Fr. 1 340 049 000

Die Leistungsindikatoren mit Zielwerten gemäss Antrag des Regierungsrates.

II. Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung der Arbeitslosenkasse gemäss Entwurf des Regierungsrates.

---

\* Die Finanzkommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Jean-Philippe Pinto, Volketswil (Präsident); Martin Arnold, Oberrieden; Beatrix Frey-Eigenmann, Meilen; Matthias Hauser, Hüntwangen; Rosmarie Joss, Dietikon; Regula Kaeser-Stöckli, Kloten; Peter Vollenweider, Stäfa; Sabine Sieber, Sternenberg; Jürg Sulser, Otelfingen; Michael Zeugin, Winterthur; Hansueli Züllig, Zürich; Sekretär: Michael Weber.

***Minderheitsantrag Rosmarie Joss, Sabine Sieber, Regula Kaeser-Stöckli:***

*Das Budget für das Rechnungsjahr 2015 wird abgelehnt.*

II. Veröffentlichung im Amtsblatt.

III. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 20. November 2014

Im Namen der Kommission

Der Präsident:

Jean-Philippe Pinto

Der Sekretär:

Michael Weber

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

KEF Seite **Regierungsrat (17.09.2014)** **Veränderungen Nachträge (Regierungsrat)** **Veränderungen gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)** **Budget gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)** Nr.

**Konsolidierungskreis 1 (Direktionen und Staatskanzlei)**

<b>1</b>	<b>Regierungsrat und Staatskanzlei</b>				
	1000 <b>Regierungsrat und Staatskanzlei</b>				
	Budgetkredit Erfolgsrechnung	106	- 18 027 300	118 000	- 17 909 300
	<b>Antrag FIKO:</b>				<b>1</b>
	Verbesserung: 118'000				
	Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzulässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).				
	<i>Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaiser-Stöckli (FIKO):</i>				<b>1a</b>
	Gemäss Antrag des Regierungsrates.				
	Budgetkredit Investitionsrechnung		- 780 000		- 780 000
	Leistungsindikatoren L.2, L.3, L.7, L.10 und L.11				

**2** **Direktion der Justiz und des Innern**

<b>2201</b>	<b>Generalsekretariat JI: Führungsunterstützung / Zentrale Dienstleistungen</b>	126	- 6 845 000	500 000	- 6 345 000
	Budgetkredit Erfolgsrechnung				
	<b>Antrag STGK / FIKO:</b>				<b>2</b>
	Verbesserung: 500'000				
	Verzicht auf drei zusätzliche Personalstellen.				
	<i>Minderheitsantrag Priska Seiler Graf, Urs Hans, Max Homberger, Rolf Steiner (in Vertretung von Renate Büchi), Céline Widmer (STGK):</i>				<b>2a</b>
	Gemäss Antrag des Regierungsrates.				

**Legende**

Budgetkredit Erfolgsrechnung: Saldo ohne Einlagen in Fonds, Entnahmen aus Fonds sowie kantonale Erträge zum Ausgleich der Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung: Investitionsausgaben

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

Budgetkredit Investitionsrechnung

**Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag von Martin Farner und Katharina Kull (STGK):**

**Verbesserung: 2'000'000**

**Verschiebung der Ersatzinvestition für PC-Arbeitsplätze auf Folgejahre.**

*Minderheitsantrag Rosmarie Joss, Sabine Sieber, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates und der STGK-Mehrheit.*

3

3a

**2204 Strafverfolgung Erwachsene**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

128

**Antrag KJS / FIKO:**

**Verbesserung: 2'000'000**

Die im April 2014 fünf neu geschaffenen Stellen konnten 2014 durch Kompensation im Budget untergebracht werden. Wenn dies 2014 möglich war, sollte dies auch in den kommenden Jahren teilweise möglich sein (Verbesserung 300'000 Franken). Die Position Wertberichtigung scheint uns mit 4,3 Mio. Franken sehr grosszügig bemessen, nachdem in der Rechnung 2013 3 Mio. Franken zusätzliche Wertberichtigungen verbucht werden mussten. Es soll deshalb alles daran gesetzt werden, dass Forderungen effektiv eingetrieben werden können.

**Verbesserungsvorschlag 1,3 Mio. Franken.**

*Minderheitsantrag Davide Loss, Beat Bloch, Daniel Frei, Peter Ritschard, Rafael Steiner (KJS):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

4

4a

Budgetkredit Investitionsrechnung

**Antrag KJS / FIKO:**

**Verbesserung: 500'000**

Im Hinblick auf das PJZ ist nicht plausibel, weshalb jetzt im Florhof investiert werden soll. Es ist alles daran zu setzen, dass durch Raumoptimierung die ursprünglich geplanten Abteilungen im PJZ untergebracht werden können.

*Minderheitsantrag Davide Loss, Beat Bloch, Daniel Frei, Peter Ritschard, Rafael Steiner (KJS):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

5

5a

Leistungsindikatoren L6, L7 und L8

KEF Seite	Regierungsrat (17.09.2014)	Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Veränderungen gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)	Antrag Nr.
	- 4 700 000		2 000 000	- 2 700 000	

	- 67 700 900		2 000 000	- 65 700 900	
--	--------------	--	-----------	--------------	--

	- 650 000		500 000	- 150 000	
--	-----------	--	---------	-----------	--

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

KEF Seite **Regierungsrat (17.09.2014)** **Nachträge Regierungsrat** **Veränderungen gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)** **Veränderungen gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)** **Budget gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)** **Antrag FIKO Nr.**

130  
**2205 Jugendstrafrachtpflege**  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 40 677 300      4 067 730      - 36 609 570

6

**Antrag KJS / FIKO:**

Verbesserung: 4'067'730

Vom Budgetkredit von 40'677'300 Franken sollen 10% - sprich 4'067'730 Franken - eingespart werden mit dem Ziel, die Kosten pro Fall zu senken. Sondersettings (Fall Carlos), Betreuungen, ambulante Therapien und Begleitungen müssen durchschaubar und auf ein erträgliches Mass reduziert werden.

*Minderheitsantrag Beat Bloch, Daniel Frei, Davide Loss, Peter Ritschard, Rafael Steiner (KJS):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

Budgetkredit Investitionsrechnung  
 Leistungsindikatoren L12, L13 und L14

0      0      0

6a

**2206 Amt für Justizvollzug**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

132

- 182 775 100      6 829 000      - 175 946 100

7

**Antrag FIKO:**

Verbesserung: 329'000

Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender-Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzulässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss

Tabelle 2, Seite 534 KEF).

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

7a

**Antrag KJS / FIKO:**

Verbesserung: 6'500'000

Vom Budgetkredit von rund 182,8 Mio. Franken sind 6,5 Mio. Franken zu kürzen, damit so der Wert der Rechnung 2013 erreicht werden kann. Die budgetierten 13'000 psychiatrischen und psychologischen Behandlungen und ambulanten Massnahmen von straffälligen Personen müssen wirkungsrelevant reduziert werden. Verzicht auf das Insourcing der Mahlzeitenzubereitung, so kann auf eine Aufstockung des Küchenbetriebs verzichtet werden. Es ist nicht nachvollziehbar, weshalb eine interne Lösung unter Berücksichtigung der Sozialleistungen günstiger sein soll. Zudem ist unklar, ob die Küche damit nicht vergrössert werden müsste. Verzicht auf Stellenvermehrung wegen Electronic Monitoring. Beschränkung der Erhöhung des Sachaufwandes auf 2 Mio. Franken.

*Minderheitsantrag Davide Loss, Beat Bloch, Daniel Frei, Peter Ritschard, Rafael Steiner (KJS):*

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikator L9	- 16 534 000	- 3 600 000		- 20 134 000	
<b>2207 Gemeindeamt</b>	136				
Budgetkredit Erfolgsrechnung Budgetkredit Investitionsrechnung Leistungsindikator L1	- 5 196 700 0 0			- 5 196 700 0 0	
<b>2216 Kantonaler Finanzausgleich</b>	138				
Budgetkredit Erfolgsrechnung Budgetkredit Investitionsrechnung	- 481 329 000 0			- 481 329 000 0	
<b>2217 Abwicklung Investitionsfonds</b>	140				
Budgetkredit Erfolgsrechnung Budgetkredit Investitionsrechnung	- 6 122 000 - 500 000			- 6 122 000 - 500 000	

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

KEF Seite **Entwurf** **Veränderungen** **Budget gemäss**  
 (17.09.2014) Regierungsrat gemäss **Antrag FIKO** **Antrag FIKO** **Antrag**  
 Nr. (20.11.2014) Regierungsrat FIKO (20.11.2014) Nr.

142

**2221 Handelsregisteramt**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

1 302 000 11 000 1 313 000

9

**Antrag FIKO:**

Verbesserung: 11'000

Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzulässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

9a

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

Budgetkredit Investitionsrechnung

0 0 0

144

**2223 Statistisches Amt**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 6 818 500 29 000 - 6 789 500

10

**Antrag FIKO:**

Verbesserung: 29'000

Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzulässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

10a

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 30 000 - 30 000

Leistungsindikatoren L2, L3, L4, L5 und L7

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

KEF Seite **Entwurf Regierungsrat (17.09.2014)** **Veränderungen Nachträge Regierungsrat** **Veränderungen gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)** **Budget gemäss Antrag FIKO Nr.**

**2224 Staatsarchiv** 146  
Budgetkredit Erfolgsrechnung - 7 643 700 149 000 - 7 494 700

11

**Antrag FIKO:**

**Verbesserung: 149'000**

Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzuverlässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

11a

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

Budgetkredit Investitionsrechnung - 500 000 - 500 000  
Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5, L6, L7, L9, L10, L11 und L12

**2232 Fachstelle Opferhilfe** 150

Budgetkredit Erfolgsrechnung - 10 328 000 - 10 328 000  
Budgetkredit Investitionsrechnung 0 0  
Leistungsindikator L2

**2233 Fachstelle für Gleichstellung von Frau und Mann des Kantons Zürich**

152

Budgetkredit Erfolgsrechnung - 789 200 - 789 200  
Budgetkredit Investitionsrechnung 0 0  
Leistungsindikatoren L1, L2 und L3

**2234 Fachstelle Kultur** 154

Budgetkredit Erfolgsrechnung - 88 777 500 1 100 000 - 87 677 500

12

**Antrag FIKO:**

**Verbesserung: 100'000**

Streichung der vorübergehenden Erhöhung des Beschäftigungsumfanges um 0,9 Stellen bzw. Refinanzierung der aufgelaufenen Überzeit der abtretenden Stellenleitung aus der Leistungsgruppe. Keine versteckten Stellenerhöhungen durch inkonsequente Personalplanung und -führung.  
*Minderheitsantrag Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*  
*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

12a



**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

Entwurf Veränderungen  
 KEF Regierungsrat (17.09.2014) Seite  
 Veränderungen  
 Nachträge Regierungsrat  
 gemäss Antrag FIKO  
 (20.11.2014)  
 Antrag FIKO Nr.

13

**Antrag KBIK / FIKO:**

Verbesserung: 1'000'000

Streichung des Kostenbeitrags Bauvorhaben Opernhaus Zürich von 1 Mio. Franken, weil zuerst die Grundlagen im OpHG bereinigt und eine Gesamtschau bezüglich Investitionsplanung Opernhaus vorgenommen werden soll.

Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0	0
Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5 und L6			
<b>2241 Kantonale Fachstelle für Integrationsfragen</b>	156		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-3.059.700	800.000	-2.259.700

14

**Antrag STGK / FIKO:**

Verbesserung: 800'000

Konzentration auf minimale Erbringung von Aufgaben, die dem Kanton Zürich zustehende Fördergelder und Beiträge auslösen (Reduktion auf gesetzlichen Auftrag). Weniger Bürokratie.

Öffentliche Auftritte von privaten Migrationsorganisationen und gemeinsame Auftritte von Kanton und privaten Migrationsorganisationen dürfen nicht finanziert werden.

Minderheitsantrag Priska Seiler Graf, Rolf Steiner (in Vertretung von Renate Büchi), Urs Hans, Max Homberger, Stefan Hunger, Jörg Mäder, Céline Widmer (STGK):

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0	0
Leistungsindikatoren L1, L2 und L4			
<b>2251 Bezirksräte</b>	158		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	-8.262.700		-8.262.700
Budgetkredit Investitionsrechnung	0		0

**2261 Statthalterämter**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	8.903.700		8.903.700
Budgetkredit Investitionsrechnung	0		0

**2270 Religionsgemeinschaften und kirchliche Liegenschaften**

Budgetkredit Erfolgsrechnung	-51.435.300		-51.435.300
Budgetkredit Investitionsrechnung	-728.300		-728.300

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

Entwurf Veränderungen  
 Regierungsrat Nachträge  
 (17.09.2014) Regierungsrat  
 KEF Seite gemäss  
 Antrag FIKO (20.11.2014)  
 Nr. Antrag FIKO

**3 Sicherheitsdirektion**

**3000 Generalsekretariat / Zentrale Vollzugsaufgaben und Rekursabteilung**

Budgetkredit Erfolgsrechnung  
 Budgetkredit Investitionsrechnung  
 Leistungsindikator L5

186

- 5 180 000  
 - 600 000

**3100 Kantonspolizei**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

188

- 405 200 900  
 2 732 000

**Antrag FIKO:**

**Verbesserung: 2'732'000**

Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzuverlässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

15a

*Minderheitsantrag Daniel Hodel (in Vertretung von Andreas Hauri) (KJS):*

*Verbesserung: 4'200'000*

*Gemäss Aussage der Sicherheitsdirektion ist der Solibestand Ende 2014 erreicht. Es braucht zudem infolge der Inbetriebnahme des zentralen Sicherheitskontrollgebäudes weniger Sicherheitsbeauftragte am Flughafen. Damit die kontinuierliche Aufwandssteigerung gebrochen werden kann, ist demzufolge ein Aufwand von -578,6 Mio. Franken wie im Budget 2014 angebracht.*

16a

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 23 296 000  
 - 23 296 000

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

Entwurf Veränderungen  
KEF Seite (17.09.2014) Regierungsrat  
Veränderungen  
Nachträge  
gemäss  
Antrag FIKO  
Antrag FIKO  
Nr.

**3200 Strassenverkehrsamt** 190  
Budgetkredit Erfolgsrechnung 17 600 000 - 1 760 000 15 840 000

17

**Antrag KJS / FIKO:**

Verschlechterung: 1'760'000

Die Umsetzung von „Via sicura“ sowie die Übernahme von EU-Recht sind auf ein gewerbefreundliches Mass zu reduzieren. Vor allem Halter und Transportunternehmen von Nutzfahrzeugen werden unverhältnismässig durch administrative Massnahmen finanziell geschädigt. Die jährlich stattfindenden Fahrzeugprüfungen für schwere Motorwagen und die gemäss Chauffeurzulassungs-Verordnung (CZV) alle fünf Jahre durchzuführenden theoretischen und praktischen Wiederholungskurse (total 35 Stunden) für Berufschaffaufreure sind im Rahmen sämtlicher Interpretationsmöglichkeiten auszuweiten.

*Minderheitsantrag Michael Zeugin, Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

Budgetkredit Investitionsrechnung -2 450 000 - 2 450 000

**3300 Migrationsamt** 192  
Budgetkredit Erfolgsrechnung -11 790 133 48 000 -11 742 133

18

**Antrag FIKO:**

Verbesserung: 48'000

Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzuverlässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

Budgetkredit Investitionsrechnung - 200 000 - 200 000

**3400 Amt für Militär und Zivilschutz** 194  
Budgetkredit Erfolgsrechnung -13 000 000 - 13 000 000

Budgetkredit Investitionsrechnung -6 314 000 - 6 314 000

18a

## Anträge zum Budget 2015

in Franken

KEF Seite  
**Regierungsrat**  
 (17.09.2014)  
 Regierungsrat

Veränderungen  
 Nachträge  
 Regierungsrat

Veränderungen  
 gemäss  
 Antrag FIKO

**Budget gemäss**  
**Antrag FIKO**  
 (20.11.2014)

Antrag Nr.

**3500 Sozialamt** 196

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 649 800 000      4 018 000      - 645 782 000

19

**Antrag FIKO:**

Verbesserung: 18'000

Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzuverlässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).

Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

19a

**Antrag KSSG / FIKO:**

Verbesserung: 4'000'000

**Beiträge an öffentliche Sozialhilfe gemäss Stand des Budgets 2014.**

Minderheitsantrag Kaspar Bütikofer, Angelo Barile, Markus Schaar, Silvia Seiz, Lorenz Schmid, Kathy Steiner, Erika Ziltener (KSSG):

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

20

20a

Minderheitsantrag Willy Haderer, Hansruedi Bär, Ruth Frei, Walter Isliker (KSSG):

Verbesserung: 9'000'000

Generelle Kürzung in der LG 3500, davon ausgenommen sind die Sozialen Institutionen.

20b

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 21 400 000      - 21 400 000

21a

Minderheitsantrag Rosmarie Joss und Sabine Sieber (FIKO):

Verschlechterung: 3'000'000

Der Kanton Zürich hat in den vergangenen Jahren einen beträchtlichen Investitionsstau angesammelt. Vom KEF 2014-2017 zum KEF 2015-2018 wurden zum Teil wesentliche Investitionen aus der Planung gestrichen respektive nach hinten geschoben. Damit die Investitionstätigkeit nicht zurückgefahren wird, müssen die gestrichlenen Investitionen wieder ins Budget aufgenommen werden.

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

Entwurf Veränderungen gemäss Budget gemäss  
 KEF Regierungsrat Nachträge Regierungsrat Antrag FIKO Antrag FIKO  
 Seite (17.09.2014) Regierungsrat Antrag FIKO (20.11.2014) Nr.

<b>3700 Sportamt</b>	198			
Budgetkredit Erfolgsrechnung		-3 110 000		- 3 110 000
<i>Minderheitsantrag Daniel Hodel (in Vertretung von Andreas Hauri) (KJS):</i>				
<i>Verbesserung: 600'000</i>				
<i>Das Sportamt ist eine im 2013 neu geschaffene Einheit. Die Rechnung 2013 ergibt einen Ertrag von 1.5 Mio. Franken, bei einem Aufwand von 3.8 Mio. Franken. Es kann nicht sein, dass auch beim Sportamt nun jedes Jahr der Aufwand kontinuierlich gesteigert wird (Budget 2014: 4.0 Mio. Franken, Plan 2015: 4.4 Mio. Franken). Gemäss Rechenschaftsbericht konnte bereits im ersten Jahr viel erreicht werden. Es sollte nun für die nächsten zwei/drei Jahre mit dem gleichen Aufwand gearbeitet werden, wie im 2013, dies insbesondere auch, da die Anzahl abzurechnenden J+S-Kurse tiefer als im 2013 geplant sind.</i>				
Budgetkredit Investitionsrechnung		0		0
Leistungsindikator L4				
<b>3910 Sportfonds (Fonds im Fremdkapital)</b>	202			
Budgetkredit Erfolgsrechnung		-8 454 100		- 8 454 100
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals		8 454 100		8 454 100
Budgetkredit Investitionsrechnung		- 500 000		- 500 000
<b>3920 Fonds zur Bekämpfung des Alkoholismus und der Lotteriespielsucht (Fonds im Fremdkapital)</b>	204			
Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 378 353		- 378 353
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals		378 353		378 353
Budgetkredit Investitionsrechnung		0		0
<b>3930 Schutzraumfonds (Fonds im Fremdkapital)</b>	206			
Budgetkredit Erfolgsrechnung		6 653 000		6 653 000
Einlagen in Fonds des Fremdkapitals		-6 653 000		- 6 653 000
Budgetkredit Investitionsrechnung		0		0

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

Entwurf Veränderungen  
KEF Regierungsrat Nachträge  
Seite (17.09.2014) Regierungsrat gemäss  
Antrag FIKO (20.11.2014) Antrag  
Nr. FIKO

Entwurf Veränderungen	Veränderungen	Budget gemäss
KEF Regierungsrat	Nachträge	Antrag FIKO
Seite (17.09.2014)	Regierungsrat	Antrag FIKO
		(20.11.2014)
Nr.		
<b>4 Finanzdirektion</b>		
<b>4000 Generalsekretariat FD</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	230	200 000
	- 2 283 647	- 2 083 647
<b>Antrag STGK / FIKO:</b>		
Verbesserung: 200'000		
<b>Auf die geplante Besetzung von bis anhin nicht beanspruchten 60 Stellenprozenten ist zu verzichten, der Übertritt des Direktionscontrollers auf den 1. Januar 2014 (!) hat kostenneutral zu erfolgen.</b>		
<i>Minderheitsantrag Priska Seiler Graf, Rolf Steiner (in Vertretung von Renate Büchi), Céline Widmer (STGK):</i>		
<i>Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i>		
Budgetkredit Investitionsrechnung		0
<b>4100 Finanzverwaltung</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	232	150 000
	- 9 227 794	- 9 077 794
<b>Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Hans-Peter Amrein, Jörg Mäder, Ursula Moor, Armin Steinmann, Erich Vontobel, Martin Zuber (STGK):</b>		
Verbesserung: 150'000		
<b>Der Direktionscontroller trat per 1. Januar 2014 in das Generalsekretariat über. Die entsprechende Lohnsumme wird gestrichen, siehe Bemerkungen im Antrag zur LG 4000 Generalsekretariat FD. Diese Stellenverschiebung hätte schon im Budget 2014 berücksichtigt werden müssen.</b>		
<i>Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaiser-Stöckli (FIKO):</i>		
<i>Gemäss Antrag des Regierungsrates und der STGK-Mehrheit.</i>		
Budgetkredit Investitionsrechnung	234	- 1 850 000
	- 1 850 000	- 1 850 000
<b>4300 Amt für Tresoerrie</b>		
Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 891 500
Budgetkredit Investitionsrechnung		0
Leistungsindikatoren L1, L2, L3 und L4		0

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

Entwurf Veränderungen  
KEF Regierungsrat (17.09.2014) Seite  
Veränderungen Nachträge Regierungsrat  
Budget gemäss Antrag FIKO (20.11.2014) Antrag FIKO Nr.

236

**4400 Steuern Betriebsteil**  
Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 170 204 429      141 000      - 170 063 429

25

**Antrag FIKO:**

Verbesserung: 141'000

Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzulässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).

Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):

25a

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

Minderheitsantrag Arnold Suter, Beat Huber (in Vertretung von Martin Haab), Peter Preisig, Hans Heinrich Raths, Hans-Ueli Vogt (WAK):

26a

Verbesserung: 3'300'000

Die Rechnung 2013 schloss im Hard- und Softwareaufwand um 1,7 Mio Franken besser ab als budgetiert. Das Budget 2014 wurde gegenüber dem Budget 2013 um 11% erhöht und das Budget 2015 um nochmals 10% gegenüber dem Vorjahr. Aus unserer Sicht sind diese Erhöhungen nicht gerechtfertigt. Zudem hat diese Kürzung keinen Einfluss auf das Projekt ZünPrimo.

Minderheitsantrag Stefan Feldmann, Markus Bischoff, Thomas Marthaler, Maitea Meyer, Maria Rohweder (WAK):

27a

Verschlechterung: 750'000

Der Indikator L9 (Fristgerechte Veranlagung 1 Jahr nach Steuerperiode in %) ist in den letzten 12 Jahren kontinuierlich gesunken: Von 75% (RE03) auf 60% (VA15). Die Planung zeigt, dass diese Entwicklung so weitergehen wird (KEF18: 56%). Die Steuerpflichtigen haben aber einen Anspruch darauf, dass ihre Steuerveranlagung möglichst zeitnah erfolgt. Um die Tendenz, dass die Erledigung der Veranlagungen immer weiter in die Zukunft verschoben wird, zu brechen, sind zusätzliche 5 Stellen im Steueramt zu bewilligen.

Budgetkredit Investitionsrechnung  
Leistungsindikatoren L5, L8, L9, L10 und L.11

- 7 891 000      - 7 891 000

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

Entwurf Veränderungen  
 KEF Seite **Regierungsrat** (17.09.2014) **Nachträge** **Veränderungen** **gemäss** **Budget gemäss**  
 Regierungsrat **Antrag FIKO** **Antrag FIKO** **Antrag FIKO** **Antrag FIKO** **Antrag FIKO** **Antrag FIKO** **Nr.**

<b>4500 Personalamt</b>						
Budgetkredit Erfolgsrechnung	238	- 18 855 600	0	500 000	- 18 355 600	
<b>Antrag STGK / FIKO:</b>						28
Verbesserung: 500'000						
<b>Auf die Schaffung von 3,7 Stellen ist zu verzichten. Der geplante Ausbau des Personalmarketings hat, wenn überhaupt, durch interne Versetzungen zu erfolgen.</b>						
<i>Minderheitsantrag Priska Seiler Graf, Urs Hans, Max Hombberger, Rolf Steiner (in Vertretung von Renate Büchi), Céline Widmer (STGK): Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i>						28a
<b>4600 Direktionsübergreifende Informatik</b>						
Budgetkredit Investitionsrechnung	240	- 2 120 000			- 2 120 000	
Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 8 445 601		300 000	- 8 145 601	29
<b>Antrag STGK / FIKO:</b>						
Verbesserung: 300'000						
<b>Für direktionsübergreifende Informatikdienstleistungen sollen 2 neue Stellen geschaffen werden. Diese sind kostenneutral über die Informatikdienste der Direktionen zu finanzieren (interne Verrechnung).</b>						
<i>Minderheitsantrag Priska Seiler Graf, Urs Hans, Max Hombberger, Rolf Steiner (in Vertretung von Renate Büchi), Céline Widmer (STGK): Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i>						29a
<b>4700 Drucksachen und Material</b>						
Budgetkredit Investitionsrechnung	242	0			0	
Budgetkredit Erfolgsrechnung		107 000		157 000	264 000	30
<b>Antrag FIKO:</b>						
Verbesserung: 157'000						
<b>Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzulässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).</b>						



**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):  
Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

	KEF Seite	Regierungsrat (17.09.2014)	Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)	Antrag Nr.
Budgetkredit Investitionsrechnung		- 400 000			- 400 000	30a
<b>4910 Steuererträge</b>	244	6 970 630 000	0		6 970 630 000	
Budgetkredit Erfolgsrechnung					0	
Budgetkredit Investitionsrechnung	246	- 2 200 000	0		- 2 200 000	
Budgetkredit Erfolgsrechnung					0	
<b>4930 Kapital- und Zinsdienst Staat</b>	248	222 605 050		58 200 000	280 805 050	31
Budgetkredit Erfolgsrechnung						

**Antrag FIKO:**

**Verbesserung: 58'200'000**

Nach dem von der Schweizerischen Nationalbank (SNB) am 31. Oktober 2014 kommunizierten hervorragenden Neunmonatsergebnis mit einem Gewinn von 28.5 Mia. Franken stehen die Chancen gut, dass die SNB im Jahr 2015 die volle Gewinnausschüttung wieder aufnimmt.

*Minderheitsantrag Beatrix Frey-Eigenmann und Peter Vollenweider (FIKO):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

Budgetkredit Investitionsrechnung		- 500 000 000			- 500 000 000	
<b>4950 Verrechnete Zinsen und nicht zugeordnete Sammelpositionen</b>	250	241 403 426	9 000 000	100 000 000	350 403 426	
Budgetkredit Erfolgsrechnung						

**Antrag FIKO:**

**Verbesserung: 100'000'000**

Zentrale Budgetkorrektur zu realisieren durch restriktiven Haushaltsvollzug und Verzicht auf Wunschbedarf in allen Direktionen. Zur Sicherstellung des mittelfristigen Ausgleichs ist im Minimum eine ausgeglichene Rechnung anzustreben.

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

Budgetkredit Investitionsrechnung						32a
<b>Minderheitsantrag Michael Zeugin (FIKO):</b>						
<b>Verbesserung: 150'000'000</b>						
<b>Reduktion des Ausgabenwachstums auf ein für den Kanton Zürich längerfristig finanzierbares Mass.</b>						32b

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

Entwurf Veränderungen  
 KEF Regierungsrat Seite (17.09.2014) Regierungsrat  
 Budget gemäss  
 Antrag FIKO (20.11.2014) Antrag  
 Nr. 32c

Minderheitsantrag Matthias Hauser, Martin Arnold, Jürg Sulser, Hansueli Züllig (FIKO):

Verbesserung: 200'000'000

Der Betrag entspricht der Steigerung des betrieblichen Aufwandes vom Budget 2014 zum Budget 2015 (267 Mio. Franken) abzüglich der in etwa zu erwartenden Aufwandminderungen, welche der Kantonsrat in den übrigen Leistungsgruppen beschliessen wird.

Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):

Verschlechterung: 100'000'000

Realloohnerhöhung: Nach Personalrecht (§16 Personalverordnung) orientiert sich der Kanton Zürich am UBS-Lohnindex als Richtwert für die Lohnentwicklung. Mit einer saldoneutralen Lohnerhöhung aus 0,4% des Rotationsgewinns und lediglich einer individuellen Lohnerhöhung um 0,2% wird dies nicht erreicht. Dazu kommt, dass der Regierungsrat im Novemberbrief die geplante Teuerung von 0,2% streicht und somit 9 Mio. Franken im Budget 2015 spart. Zudem hinkt der Kanton bezüglich der nominalen Lohnentwicklung der letzten 5 Jahren 1,66% gegenüber der UBS-Lohnumfrage hinterher, wie der Regierungsrat selbst im KEF schreibt. Mit der Forderung einer Erhöhung des Lohns um 2% kann dieser Rückstand zum Teil etwas aufgeholt werden.

33a

Budgetkredit Investitionsrechnung	209 700 000	209 700 000	209 700 000
<b>4960 Interkantonaler Finanzausgleich</b>	252		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	- 417 028 100	- 417 028 100	- 417 028 100

Minderheitsantrag Martin Zuber, Hans-Peter Amrein, Ursula Moor, Armin Steinmann (STGK):

Verbesserung: 30'000'000

Die Höhe der Ausgleichszahlungen Ressourcenausgleich und Härteaussgleich sind zu hinterfragen und anzupassen. Zu diesem Zweck hält der Kanton Zürich die Ausgleichszahlungen zum Ressourcen- und zum Härteaussgleich bis auf weiteres zurück.

34a

Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0	0
<b>4970 Sanierungsprogramme, Personalmassnahmen</b>	254		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	0	0	0
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0	0
<b>4980 Lotteriefonds des Kantons Zürich (Fonds im Fremdkapital)</b>	258		
Budgetkredit Erfolgsrechnung	- 54 663 509	- 54 663 509	- 54 663 509
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	54 663 509	54 663 509	54 663 509
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0	0

Anträge zum Budget 2015

in Franken

Entwurf Veränderungen  
KEF Seite  
Regierungsrat (17.09.2014)  
Nachträge  
Regierungsrat  
Veränderungen  
gemäss  
Antrag FIKO  
Budget gemäss  
Antrag FIKO (20.11.2014)  
Antrag Nr.

**5 Volkswirtschaftsdirektion**  
5000 Generalsekretariat (GS)  
Budgetkredit Erfolgsrechnung  
282  
- 3 669 350  
13 000  
- 3 656 350

35

**Antrag FIKO:**

Verbesserung: 13'000

Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzulässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).

Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

35a

Budgetkredit Investitionsrechnung  
5205 Amt für Verkehr (AFV)  
Budgetkredit Erfolgsrechnung  
284  
0  
- 100 697 900  
300 000  
- 100 397 900

36

**Antrag FIKO:**

Verbesserung: 300'000 --> Folgeantrag in LG 5925 Strassenfonds (Fonds im Eigenkapital)  
Übertrag aus der LG 5925 Strassenfonds wird um 0,3 Mio. Franken verringert. Verzicht auf Planung von Strassenbauprojekten im ganzen Kanton, welche den Rückbau von Strassenraum und unnötige "Strassenraummöblierungen" nach sich ziehen.

Minderheitsantrag Regula Kaeser-Stöckli, Sabine Sieber, Rosmarie Joss (FIKO):

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

36a

Übertrag aus Fonds zum Ausgleich  
**Reduktion: 300'000**  
95 949 000  
- 300 000  
95 649 000

# Anträge zum Budget 2015

in Franken

KEF Seite  
**Regierungsrat (17.09.2014)**  
 Entwurf Veränderungen gemäss Nachträge Regierungsrat  
**Budget gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)**  
 Antrag FIKO Nr.

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 56 812 000

- 56 812 000

*Minderheitsantrag Rosmarie Joss und Sabine Sieber (FIKO):*

*Verschlechterung: 19'600'000*

*Der Kanton Zürich hat in den vergangenen Jahren einen beträchtlichen Investitionsstau angesammelt. Vom KEF 2014-2017 zum KEF 2015-2018 wurden zum Teil wesentliche Investitionen aus der Planung gestrichen respektive nach hinten geschoben. Damit die Investitionstätigkeit nicht zurückgefahren wird, müssen die gestrichlenen Investitionen wieder ins Budget aufgenommen werden.*

37a

Leistungsindikatoren L3 und L8

## 5210 Finanzierung öffentlicher Verkehr

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 237 803 000

Budgetkredit Investitionsrechnung

0

## 5300 Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA)

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 48 004 400

63 000

- 47 941 400

**Antrag FIKO:**

**Verbesserung: 63'000**

Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender-Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzulässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss

38

**Tabelle 2, Seite 534 KEF.**

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

38a

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 12 100 000

- 12 100 000

Leistungsindikatoren L3, L6 und L7

## 5920 Verkehrsfonds (Fonds im Eigenkapital)

Budgetkredit Erfolgsrechnung

9 478 000

9 478 000

Einlagen in Fonds des Eigenkapitals

- 9 478 000

- 9 478 000

294

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

KEF Seite **Regierungsrat (17.09.2014)** **Veränderungen** **gemäss** **Veränderungen** **Budget gemäss**  
 Nr. **Regierungsrat** **Antrag FIKO** **Antrag FIKO** **Antrag FIKO**

Budgetkredit Investitionsrechnung - 94 500 000 500 000 - 94 000 000 39

**Antrag KEVU / FIKO:**

Verbesserung: 500'000

Verzicht auf Leistungen L13, Tramnetzergänzung Altstetterstrasse. Nach dem Ergebnis des

Dialogs Altstetten, Tramlinie 2 verbleibt auf der Badenerstrasse, wird dieser Antrag erneut

gestellt.

Minderheitsantrag Rosmarie Joss und Sabine Sieber (FIKO):

Gemäss Antrag des Regierungsrates. 39a

Minderheitsantrag Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Konrad Langhart, Christian Lucek, Orlando

Wyss (KEVU): 40a

Verbesserung: 10'000'000

Verzicht auf Leistungen L11, Tram Hardbrücke (Dieser Antrag wird evtl. nach der Volksabstimmung

zurückgezogen).

**5921 Flughafenfonds (Fonds im Eigenkapital)** 296

Budgetkredit Erfolgsrechnung 570 800 570 800

Budgetkredit Investitionsrechnung 0 0

**5925 Strassenfonds (Fonds im Eigenkapital)** 298

Budgetkredit Erfolgsrechnung 87 924 500 2 711 000 90 635 500 36

**Folgeantrag FIKO:**

Verbesserung: 300'000 --> Folgeantrag zu LG 5205 Amt für Verkehr (AFV)

Übertrag aus dem Strassenfonds in die LG 5205 Amt für Verkehr wird um 0,3 Mio. Franken

verringert. Verzicht auf Planung von Strassenbauprojekten im ganzen Kanton, welche den

Rückbau von Strassenraum und unnötige "Strassenraumbelieferungen" nach sich ziehen.

Minderheitsantrag Regula Kaeser-Stöckli, Sabine Sieber, Rosmarie Joss (FIKO):

Gemäss Antrag des Regierungsrates. 36a

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

KEF Seite **Regierungsrat** (17.09.2014) **Veränderungen** Nachträge **Regierungsrat** **Veränderungen** gemäss **Budget gemäss** Antrag FIKO (20.11.2014) **Antrag FIKO** Nr.

41

**Folgeantrag FIKO:**  
 Verbesserung: 411'000 --> Folgeantrag zu LG 8400 Tiefbauamt (TBA)  
 Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzulässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung um 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).  
**Folgeminderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):**  
 Gemäss Antrag des Regierungsrates.

41a

42

**Folgeantrag KEVU / FIKO:**  
 Verbesserung: 2'000'000 --> Folgeantrag zu LG 8400 Tiefbauamt (TBA)  
**Streichung Sanierung Strasse Neeracherried im Jahr 2015. Begründung:** Gemäss Strassenbauprogramm wird in absehbarer Frist entschieden, ob die Strasse im Neeracherried verlegt oder total saniert wird. Bis dann kann mit dem Entscheid zur Sanierung abgewartet werden.  
**Folgeminderheitsantrag Lorenz Habicher, Hanspeter Haug, Olivier Moïse Hofmann, Konrad Langhart, Christian Lucek, Werner Scherrer (in Vertretung von Gabriela Winkler) (KEVU):**  
 Gemäss Antrag des Regierungsrates.

42a

Budgetkredit Investitionsrechnung 0 0 0

**6 Gesundheitsdirektion**

**6000 Steuerung Gesundheitsversorgung** 330  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung - 24 192 750 900 000 - 23 292 750

43

**Antrag KSSG / FIKO:**  
 Verbesserung: 400'000  
 Für die Kontrolle des Heimkantons sollen zunächst weniger Stellen geschaffen werden, bis die ersten Mitarbeiter vollständig eingearbeitet sind und feststeht, dass sich deren Arbeit in der Praxis bewährt.  
**Minderheitsantrag Erika Ziltener, Angelo Barrile, Kaspar Bütikofer, Markus Schaaf, Silvia Seiz, Kathy Steiner (KSSG):**  
 Gemäss Antrag des Regierungsrates.

43a

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

*Minderheitsantrag Matthias Hauser (FIKO):*

*Verbesserung: 600'000*

*Verzicht auf Aufstockung von 5 Stellen, Kompensation durch interne Umbesetzungen.*

**Antrag KSSG / FIKO:**

**Verbesserung: 500'000**

**2012 und 2013 lagen die Rechnungen im Millionenbereich unter dem Budget. Die Budgetgenauigkeit der Vergangenheit scheint eine Marge zu beinhalten.**

*Minderheitsantrag Angelo Barille, Kaspar Büttikofer, Silvia Seiz, Kathy Steiner, Erika Ziltener (KSSG):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

*Minderheitsantrag Kathy Steiner und Kaspar Büttikofer (KSSG):*

*Verbesserung: 150'000*

*Streichen der Stelle für Leitung im Projekt zur Vorseibständigkeit der Psychiatrien.*

Budgetkredit Investitionsrechnung

332

**6100 Aufsicht und Bewilligungen im Gesundheitswesen**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 840 000

- 840 000

- 17 750 100

1 120 000

- 16 630 100

**Antrag FIKO:**

**Verbesserung: 40'000**

**Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzuverlässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).**

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

**Antrag KSSG / FIKO:**

**Verbesserung: 900'000**

**Die Ausgaben sollen auf dem Niveau des Jahres 2014 gehalten werden.**

KEF Seite **Regierungsrat (17.09.2014)** **Veränderungen** **Veränderungen** **Budget gemäss**  
Nachträge **gemäss** **Antrag FIKO**  
Regierungsrat **Antrag FIKO** **(20.11.2014)**

43b

44

44a

45a

46

46a

47

Anträge zum Budget 2015	in Franken	KEF Seite	Regierungsrat (17.09.2014)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäß Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)	Antrag Nr.
<p><i>Minderheitsantrag Angelo Barrile, Kaspar Blättlikofer, Markus Schaaf, Silvia Seiz, Kathy Steiner, Erika Ziltener (KSSG):</i> Gemäss Antrag des Regierungsrates.</p>							
<b>Antrag KSSG / FIKO:</b>							47a
<b>Verbesserung: 180'000</b>							
<b>Beibehaltung der Kontrollintensität Laboruntersuchungen und Fleischkontrolle auf dem Niveau des Jahres 2013.</b>							
<p><i>Minderheitsantrag Angelo Barrile, Kaspar Blättlikofer, Markus Schaaf, Silvia Seiz, Kathy Steiner, Erika Ziltener (KSSG):</i> Gemäss Antrag des Regierungsrates.</p>							
Budgetkredit Investitionsrechnung			- 2 700 000			- 2 700 000	
Leistungsindikatoren L2, L4, L5, L6, L7, L8, L9, L10, L11, L12 und L13		334					
<b>6150 Arzneimittelversorgung</b>							
Budgetkredit Erfolgsrechnung			50 000			50 000	
Budgetkredit Investitionsrechnung			- 3 865 000			- 3 865 000	
Leistungsindikator L11							
<b>6200 Prävention und Gesundheitsförderung</b>							
Budgetkredit Erfolgsrechnung		336	- 7 739 700	300 000		- 7 439 700	49
<p><b>Antrag KSSG / FIKO:</b> <b>Verbesserung: 300'000</b> <b>Die Ausgaben sollen auf dem Niveau des Jahres 2014 gehalten werden.</b></p>							
<p><i>Minderheitsantrag Markus Schaaf, Angelo Barrile, Erika Ziltener (KSSG):</i> Gemäss Antrag des Regierungsrates.</p>							
Budgetkredit Investitionsrechnung			0			0	
Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5, L6, L7, L8, L9 und L10							
<b>6300 Somatische Akutversorgung und Rehabilitation</b>							
Budgetkredit Erfolgsrechnung		338	- 1 219 800 000	- 2 343 000	14 700 000	- 1 207 443 000	50
<p><b>Antrag KSSG / FIKO:</b> <b>Verbesserung: 9'700'000</b> --&gt; Folgeantrag in LG 9510 Universitätsspital Zürich <b>Keine Eigentümerbeiträge an die kantonalen Anstalten (USZ).</b></p>							
<p><i>Minderheitsantrag Angelo Barrile, Kaspar Blättlikofer, Markus Schaaf, Lorenz Schmid, Kathy Steiner, Erika Ziltener (KSSG):</i> Gemäss Antrag des Regierungsrates.</p>							
Budgetkredit Erfolgsrechnung							50a



<b>Anträge zum Budget 2015</b>	<b>Entwurf</b>	<b>Veränderungen</b>	<b>Budget gemäss</b>
in Franken	<b>Regierungsrat</b>	<b>Nachträge</b>	<b>Antrag FIKO</b>
in Franken	<b>(17.09.2014)</b>	<b>Regierungsrat</b>	<b>(20.11.2014)</b>
Antrag KSSG / FIKO:	Seite	Antrag FIKO	Nr.
<p><b>Verbesserung: 5'000'000</b>  Kürzung der Subventionen gemäss §11 SPFG um 5 Mio. Franken (statt 46,8 Mio. Franken 41,8 Mio. Franken, entsprechnend Rechnung 2013); Differenz von Budget 2013 zur Rechnung 2013 betrug +5,2 Mio. Franken.  Minderheitsantrag Lorenz Schmid, Angelo Barrile, Kasper Bütikofer, Markus SchAAF, Kathy Steiner, Erika Ziltener (KSSG):  Gemäss Antrag des Regierungsrates.</p> <p>Minderheitsantrag Markus SchAAF, Angelo Barrile, Kasper Bütikofer, Kathy Steiner, Erika Ziltener (KSSG):  Verschlechterung: 2'500'000  Ertragsminderung durch Verzicht auf fünf Stellen für die Wohnsprüfung.</p> <p>Budgetkredit Investitionsrechnung</p> <p>Minderheitsantrag Rosmarie Joss und Sabine Sieber (FIKO):  Verschlechterung: 22'300'000  Der Kanton Zürich hat in den vergangenen Jahren einen beträchtlichen Investitionsstau angesammelt. Vom KEF 2014-2017 zum KEF 2015-2018 wurden zum Teil wesentliche Investitionen aus der Planung gestrichen respektive nach hinten geschoben. Damit die Investitionstätigkeit nicht zurückgefahren wird, müssen die gestrichlenen Investitionen wieder ins Budget aufgenommen werden.</p>	- 135 160 000	- 135 160 000	51
<p>Leistungskennindikatoren L2, L3 und L5</p> <p><b>6400 Psychiatrische Versorgung</b>  Budgetkredit Erfolgsrechnung</p> <p><b>Antrag FIKO:</b>  <b>Verbesserung: 591'000</b>  Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzuverlässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).</p>	- 216 111 000	3 591 000	54
	340		

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):  
Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

**Antrag KSSG / FIKO:**

**Verbesserung: 3'000'000**

**Kostenpauschale-Anstieg um 3 Mio. Franken verringern.**

*Minderheitsantrag Kathy Steiner, Angelo Barrile, Kasper Büttikofer, Erika Zillener (KSSG):  
Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

Budgetkredit Investitionsrechnung	- 33 530 000	- 33 530 000	
Leistungsindikator L3			

**6700 Beiträge an Krankenkassenprämien** 342

Budgetkredit Erfolgsrechnung	- 341 830 000	- 341 830 000	
------------------------------	---------------	---------------	--

*Minderheitsantrag Willy Haderer, Hansruedi Bär, Ruth Frei, Walter Isiker (KSSG):*

*Verbesserung: 14'300'000*

*Festlegung Kantonsanteil auf 80% des Bundesbeitrages.*

Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0	
Leistungsindikatoren L1, L2, L3, L4, L5 und L6			

**6900 Tierseuchenfonds (Fonds im Eigenkapital)** 346

Budgetkredit Erfolgsrechnung	- 99 600	- 99 600	
Budgetkredit Investitionsrechnung	0	0	

**7 Bildungsdirektion**

<b>7000 Bildungsverwaltung</b>	388		
--------------------------------	-----	--	--

Budgetkredit Erfolgsrechnung	- 65 791 300	142 000	- 65 649 300
------------------------------	--------------	---------	--------------

**Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Rochus Burtscher, Anita Borer, Andreas Erdin,** 57

**Margreth Rinderknecht, Sabine Wettstein, Claudio Zanetti (KBIK):**

**Verbesserung: 142'000**

**Kürzung bei Stellen zur Bewältigung der Kantonalisierung der Kleinstpensen. Die Differenz kann durch Effizienzsteigerung und Auslastung des bestehenden Personals aufgefangen werden.**

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates und der KBIK-Mehrheit.*

Budgetkredit Investitionsrechnung	- 1 840 000	- 1 840 000	
-----------------------------------	-------------	-------------	--

**7050 Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion** 392

Budgetkredit Erfolgsrechnung	- 3 943 300	- 3 943 300	
------------------------------	-------------	-------------	--

## Anträge zum Budget 2015

in Franken

Budgetkredit Investitionsrechnung

*Minderheitsantrag Michael Stampfli, Hans-Peter Härring, Ralf Margreiter, Res Marti, Jacqueline Peter, Moritz Spillmann, Monika Wicki (KBIK):*

*Verschlechterung: 10'000'000*

*Im Vergleich von KEF 2014-2017 und Budget 2015 hat der Regierungsrat bei der Bildungsdirektion für das Jahr 2015 insgesamt 55,63 Mio. Franken an Investitionen gekürzt. Der vorliegende Antrag hebt den Betrag wieder etwas an.*

- 131 379 000

58a

### 7100 Lehrmittelverlag

Budgetkredit Erfolgsrechnung

396

4 507 900

62 000

4 569 900

59

Antrag FIKO:

*Verbesserung: 62'000*

*Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender-Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzulässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss*

*Tabelle 2, Seite 534 KEF.*

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

59a

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 700 000

- 700 000

- 700 000

398

### 7200 Volksschulen

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 415 449 847

1 000 000

- 414 449 847

60

Antrag FIKO entspricht Minderheitsantrag Rochus Burtischer, Anita Borer, Andreas Erdin,

*Margreth Rinderknecht, Claudio Zanetti (KBIK):*

*Verbesserung: 1'000'000*

*Beiträge an Quims-Schulen: Kürzung von 1 Mio. Franken (1/4). Die Betreuung von Kindern im Vorschulalter gehört nicht zum Aufgabengebiet der Volksschule. Zudem muss die*

*Eigenverantwortung der Eltern gefordert werden.*

*Minderheitsantrag Regula Kaeser-Stöckli, Sabine Sieber, Rosmarie Joss (FIKO):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates und der KBIK-Mehrheit.*

60a

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

Minderheitsantrag Anita Borer, Rochus Burtischer, Margreth Rinderknecht, Claudio Zanetti (KBIK):

Verbesserung: 1'000'000

In Anbetracht der angespannten finanziellen Lage ist der Personalaufwand einzudämmen. Es ist deshalb der Personalaufwand um 1 Mio. Franken zu reduzieren.

Budgetkredit Investitionsrechnung

**7301 Mittelschulen**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 8 500 000

400

- 8 500 000

- 360 609 940

- 360 609 940

Minderheitsantrag Moritz Spillmann, Hans Peter Häring, Jacqueline Peter, Michael Stampfli, Monika Wick (KBIK):

Verschlechterung: 6'300'000

Nach 2014 (1,2%) wird auch 2015 (1,8%) die pauschale Kürzung bei den Mittelschulen das Schülerwachstum (2% seit Rechnungsjahr 2013) nicht finanziert. Seit 2009 wird damit zum sechsten Mal das Schülerwachstum nicht so wie dies mit dem Lektionenfaktor vorgesehen ist, finanziert. Die Schulen können die Einsparungen nur mit negativen Auswirkungen auf den Unterricht umsetzen. Auf die pauschale Kürzung ist deshalb zu verzichten.

Budgetkredit Investitionsrechnung

**7306 Berufsbildung**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 2 000 000

402

- 2 000 000

- 370 269 400

- 370 269 400

Minderheitsantrag Moritz Spillmann, Ralf Margreiter, Res Marti, Jacqueline Peter, Michael Stampfli,

Monika Wick (KBIK):

Verschlechterung: 15'000'000

Insbesondere die Neuregelung der Finanzierung der Höheren Berufsbildung führt zu einem starken Anstieg der Studierenden. Durch die Nicht-Finanzierung des Anstiegs im Budget 2015 fehlen der Berufsbildung ca. 20 Mio. Franken, die insbesondere bei den Berufsschulen anfallen. Die 15 Mio. Franken decken einen Teil des Anstiegs und führen gleichwohl zu wünschbaren Optimierungen in der Klassenzusammensetzung.

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 13 589 000

- 13 589 000

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

KEF Seite **Entwurf** **Veränderungen** **Veränderungen** **Budget gemäss**  
 (17.09.2014) **Regierungsrat** **Nachträge** **gemäss** **Antrag FIKO** **Antrag**  
 (20.11.2014) **Regierungsrat** **Antrag FIKO**

404  
**7401 Universität (Beiträge und Liegenschaften)**  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung

64

**Antrag FIKO:**  
 Verbesserung: 5'354'000 --> Folgeantrag in LG 9600 Universität Zürich  
 Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzulässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).  
 Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):  
 Gemäss Antrag des Regierungsrates.

65a

**7402 Sonstige universitäre Leistungen**  
 Budgetkredit Investitionsrechnung  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung  
 Budgetkredit Investitionsrechnung

406  
 Minderheitsantrag Anita Borer, Rochus Burtscher, Margreth Rinderknecht, Claudio Zametti (KBIK):  
 Verbesserung: 1'300'000 --> Folgeminderheitsantrag in LG 9600 Universität Zürich  
 Reduktion, damit gegenüber dem Budget 2014 nicht 27 neue Professuren (netto) geschaffen werden können (Berechnung: pro Professur Kosten von 0,5 Mio. Franken).  
 Budgetkredit Investitionsrechnung  
 Budgetkredit Erfolgsrechnung  
 Budgetkredit Investitionsrechnung

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

**7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften)**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

408

- 392 841 000

5 787 000

- 387 054 000

66

**Antrag FIKO:**

Verbesserung: 3'787'000 --> Folgeantrag in LG 9720 Zürcher Hochschule der Künste  
 Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzulässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

66a

**Antrag FIKO:**

Verbesserung: 2'000'000 --> Folgeantrag in LG 9710 ZHAW

Reduktion der Planungsprojekte bei der ZHAW die nicht im Zusammenhang mit Forschung und

Lehre stehen.

*Minderheitsantrag Sabine Sieber und Rosmarie Joss (FIKO):*

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

67

67a

*Minderheitsantrag Claudio Zanetti, Anita Borer, Rochus Burtcher, Margreth Rinderknecht (KBIK):*

Verbesserung: 30'000'000 --> Folgeminderheitsantrag 1 in LG 9710 ZHAW und 2 in LG 9720 ZHdK

Kostenbeitrag an ZHAW neu 150'032'000 Franken (LG 9710), an ZHdK neu 97'400'000 Franken (LG

9720). Reduktion der Staatsbeiträge um 20 respektive 10 Mio. Franken. Konzentration auf das

Wesentliche, Verzicht auf wünschbares und ungezieltes Wachstum.

68a

Budgetkredit Investitionsrechnung

**7407 Auserkantonale Fachhochschulen und Höhere Fachschulen**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Budgetkredit Investitionsrechnung

412

0

0

- 46 665 000

- 46 665 000

0

0

## Anträge zum Budget 2015

in Franken

Entwurf Veränderungen  
 KEF Seite **Regierungsrat** (17.09.2014) **Nachträge** Regierungsrat **Veränderungen** gemäss **Antrag FIKO** (20.11.2014) **Antrag FIKO** Nr.

	KEF Seite	Regierungsrat (17.09.2014)	Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)	Budget gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)
<b>7501 Kinder- und Jugendhilfe</b>	414				
Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 147 064 100			- 147 064 100
<i>Minderheitsantrag Rochus Burtcher, Anita Borer, Margreth Rinderknecht, Claudio Zanetti (KBIK):          Verbesserung: 2'800'000          Steigerung B1 Wirtschaftlichkeit, d. h. der Nettoaufwand pro Jugend- und Familienberatung wird auf          1'100 begrenzt.</i>					69a
<i>Minderheitsantrag Monika Wicki, Jacqueline Peter, Moritz Spillmann, Michael Stampfli (KBIK):          Verschlechterung: 1'000'000          7 zusätzliche Stellen für die Mütter- und Väterberatung (zusätzlich sind 1 Mio. Franken einzustellen).</i>					70a
Budgetkredit Investitionsrechnung		- 4 150 000			- 4 150 000
<b>7502 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung</b>	416				
Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 18 546 300			- 18 546 300
Budgetkredit Investitionsrechnung		- 300 000			- 300 000
<b>7930 Berufsbildungsfonds (Fonds im Fremdkapital)</b>	420				
Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 3 720 700			- 3 720 700
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals		3 720 700			3 720 700
Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
<b>8 Baudirektion</b>					
<b>8000 Generalsekretariat (GS)</b>	454				
Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 35 605 800			- 35 605 800
<i>Folgeminderheitsantrag Hans Heinrich Heusser, Erich Bollinger, Pierre Dalcher, Roland Scheck, Jakob          Schneebeil (KEVU):          Verbesserung: 2'500'000 --&gt; Folgeminderheitsantrag zu LG 8910 NHS-Fonds (Fonds im Eigenkapital)          Nach der Erhöhung der Einlage in den NHS-Fonds (LG 8910) von 18 auf 21 Mio. Franken vor einem          Jahr ist für 2015 auf eine erneute Erhöhung um 2 Mio. Franken zu verzichten und die Ausgaben sind          entsprechend anzupassen. Die ausgabenseitige Entlastung des Fonds um 0,5 Mio. Franken (Beitrag          an ZH-Wanderwege ist neu aus dem Strassenfonds finanziert) ist durch die entsprechende Kürzung zu          kompensieren.</i>					71a
Budgetkredit Investitionsrechnung		- 3 700 000			- 3 700 000

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

KEF Seite  
**Regierungsrat (17.09.2014)**  
 Nachträge Regierungsrat  
 Veränderungen gemäss Antrag FIKO  
 Veränderungen gemäss Antrag FIKO  
**Budget gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)**  
 Nr.

456

**8100 Hochbauamt (HBA)**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 22 754 000      1 838 000      - 20 916 000

72

**Antrag FIKO:**

Verbesserung: 113'000

Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzuverlässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

72a

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

**Antrag FIKO:**

Verbesserung: 1'725'000

Streichung der Stellenplanerweiterung von 11,5 Stellen. Der bestehende Personalpool von 118 Stellen reicht, um neue Aufgaben anzugehen, da laufend verschiedene Projekte auch abgeschlossen werden können.

73

Budgetkredit Investitionsrechnung

0      0      0

**8300 Amt für Raumentwicklung (ARE)**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 24 354 900

200 000

- 24 154 900

74

**Antrag FIKO:**

Verbesserung: 200'000

Auf die Stellenerhöhung um 1,4 auf 124,2 wird verzichtet. Doppelbesetzungen sollten kurzfristiger Natur sein (maximal 3 Monate) und fallen nicht ins Gewicht. Der Richtplan ist abgeschlossen, daher wäre eigentlich zu erwarten, dass der Beschäftigungsumfang gar rückläufig sein sollte.

*Minderheitsantrag Sabine Sieber und Rosmarie Joss (FIKO):*

74a

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 1 250 000

Leistungsindikatoren L9 und L10

- 1 250 000



**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

KEF Seite  
**Regierungsrat**  
 (17.09.2014)  
 Regierungsrat

Veränderungen  
 gemäss  
 Antrag FIKO  
 (20.11.2014)

**Budget gemäss**  
 Antrag FIKO  
 (20.11.2014)

Nr.

462

**8400 Tiefbauamt (TBA)**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 228 080 500

2 411 000

- 225 669 500

41

**Antrag FIKO:**

Verbesserung: 411'000 --> Folgeantrag in LG 5925 Strassenfonds (Fonds im Eigenkapital)  
 Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzulässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

41a

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

**Antrag KEVU / FIKO:**

Verbesserung: 2'000'000 --> Folgeantrag in LG 5925 Strassenfonds (Fonds im Eigenkapital)  
 Streichung Sanierung Strasse Neeracherried im Jahr 2015. Begründung: Gemäss Strassenbauprogramm wird in absehbarer Frist entschieden, ob die Strasse im Neeracherried verlegt oder total saniert wird. Bis dann kann mit dem Entscheid zur Sanierung abgewartet werden.

*Minderheitsantrag Lorenz Haböcher, Hanspeter Haug, Olivier Moise Hofmann, Konrad Langhart, Christian Lucek, Werner Scherrer (in Vertretung von Gabriela Winkler) (KEVU):*

42a

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

Übertrag aus Fonds zum Ausgleich

**Reduktion: 411'000**

**Reduktion: 2'000'000**

228 080 500

- 2 411 000

225 669 500

## Anträge zum Budget 2015

in Franken

KEF Seite  
Regierungsrat (17.09.2014)  
Nachträge Regierungsrat  
Veränderungen gemäss Antrag FIKO  
Veränderungen gemäss Antrag FIKO  
Budget gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)  
Nr.

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 110 495 000

*Minderheitsantrag Rosmarie Joss und Sabine Sieber (FIKO):*

*Verschlechterung: 23'100'000*

*Der Kanton Zürich hat in den vergangenen Jahren einen beträchtlichen Investitionsstau angesammelt. Vom KEF 2014-2017 zum KEF 2015-2018 wurden zum Teil wesentliche Investitionen aus der Planung gestrichen respektive nach hinten geschoben. Damit die Investitionstätigkeit nicht zurückgefahren wird, müssen die gestrichlenen Investitionen wieder ins Budget aufgenommen werden.*

75a

### 8500 Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL)

Budgetkredit Erfolgsrechnung

466

- 96 349 900

161 000

- 96 188 900

Antrag FIKO:

Verbesserung: 161'000

Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzulässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).

76

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

76a

Budgetkredit Investitionsrechnung

- 78 345 700

- 78 345 700

*Minderheitsantrag Rosmarie Joss und Sabine Sieber (FIKO):*

*Verschlechterung: 15'300'000*

*Der Kanton Zürich hat in den vergangenen Jahren einen beträchtlichen Investitionsstau angesammelt. Vom KEF 2014-2017 zum KEF 2015-2018 wurden zum Teil wesentliche Investitionen aus der Planung gestrichen respektive nach hinten geschoben. Damit die Investitionstätigkeit nicht zurückgefahren wird, müssen die gestrichlenen Investitionen wieder ins Budget aufgenommen werden.*

77a

## Anträge zum Budget 2015

in Franken

*Kredit mit Sperrvermerk Investitionsrechnung*

( § 16 Abs. 1 CRG) für:

Wasserbauprojekte "Sihl, Zürich, langfristiger Hochwasserschutz" (85W-745) und "Limmat, Zürich, Platzspitzwehr" (85W-778); Investitionsbeiträge für "Phosphor Mining".

Leistungsindikator L1

	KEF Seite	Regierungsrat (17.09.2014)	Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)	Antrag Nr.
<b>8510 Altlasten</b>	470					
Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 1 332 300			- 1 332 300	
Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0	
<b>8700 Immobilienamt</b>	472					
Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 21 960 317	300 000	300 000	- 21 660 317	78
<b>Antrag FIKO:</b>						
<b>Verbesserung: 300'000</b>						
<b>Auf die zwei neuen Stellen für die Bewirtschaftung der Klosterinsel Rheinau wird verzichtet. Die neuen Aufgaben werden mit dem bestehenden Personalpool von 93 Stellen bewältigt.</b>						
Budgetkredit Investitionsrechnung		- 84 139 000			- 84 139 000	79a
<i>Minderheitsantrag Rosmarie Joss und Sabine Sieber (FIKO):</i>						
<i>Verschlechterung: 56'900'000</i>						
<i>Der Kanton Zürich hat in den vergangenen Jahren einen beträchtlichen Investitionsstau angesammelt. Vom KEF 2014-2017 zum KEF 2015-2018 wurden zum Teil wesentliche Investitionen aus der Planung gestrichen respektive nach hinten geschoben. Damit die Investitionstätigkeit nicht zurückgefahren wird, müssen die gestrichlenen Investitionen wieder ins Budget aufgenommen werden.</i>						
<b>Kredit mit Sperrvermerk Investitionsrechnung</b>						
( § 16 Abs. 1 CRG) für:						
- Projekt Neunutzung Klosterinsel Rheinau, Teil Hauswirtschaftskurse an Mittelschulen (29.5 Mio. Franken)		- 8 000 000			- 8 000 000	
<b>8710 Liegenschaftenerfolg</b>	476					
Budgetkredit Erfolgsrechnung		1 558 047			1 558 047	
Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0	

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

	KEF Seite	Regierungsrat (17.09.2014)	Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)	Budget gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)	Antrag Nr.
<b>8800 Amt für Landschaft und Natur (ALN)</b>	478					
Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 62 340 500	300 000	- 62 040 500		80
<b>Antrag WAK / FIKO:</b>						
Verbesserung: 300'000						
Auf die Erhöhung um 2 Stellen kann verzichtet werden. Da die Umsetzung der AP 14/17 vor allem ökologische Massnahmen im Sinne der Biodiversitätsstrategie vorsieht, können diese Aufgaben mit den bestehenden personellen Ressourcen aus Fachstelle Naturschutz und Fachstelle Bodenschutz bestritten werden.						
Minderheitsantrag Maria Rohwedder, Judith Bellatche, Markus Bischoff, Stefan Feldmann, Thomas Marthaler, Mattea Meyer, Beni Schwarzenbach (WAK):						80a
Gemäss Antrag des Regierungsrates.						
Budgetkredit Investitionsrechnung		- 12 253 000		- 12 253 000		
Leistungsindikatoren L3, L5 und L7						
<b>8910 Natur- und Heimatschutzfonds (Fonds im Eigenkapital)</b>	482					
Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 1 426 600		- 1 426 600		71a
Minderheitsantrag Hans Heinrich Heusser, Erich Bollinger, Pierre Dalcher, Roland Scheck, Jakob Schneebeli (KPB):						
Verbesserung 2'500'000 / Verschlechterung 2'500'000 --> Folgeminderheitsantrag in LG 8000 Generalsekretariat (GS), Saldo Kürzung von 2,5 Mio. Franken würde dort anfallen!						
Nach der Erhöhung der Einlage in den NHS-Fonds (LG 8910) von 18 auf 21 Mio. Franken vor einem Jahr ist für 2015 auf eine erneute Erhöhung um 2 Mio. Franken zu verzichten und die Ausgaben sind entsprechend anzupassen. Die ausgabenseitige Entlastung des Fonds um 0,5 Mio. Franken (Beitrag an ZH-Wanderwege ist neu aus dem Strassenfonds finanziert) ist durch die entsprechende Kürzung zu kompensieren.						
Minderheitsantrag Barbara Schaffner, Theres Agosti, Edith Häusler, Andrew Katumba (in Vertretung von Monika Spring), Martin Neukom, Thomas Wirth (KPB):						71b
Verschlechterung: 300'000						
Das überwiesene dringliche Postulat (KR-Nr. 42/2014) verlangte, die Ausgaben für den Naturschutz gemäss KEF 2014-2017 konstant zu halten und fordert die Rückgängigmachung der trotzdem erfolgten Budgetkürzung.						
Budgetkredit Investitionsrechnung		- 6 048 000		- 6 048 000		

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

Entwurf Veränderungen  
KEF Seite **Regierungsrat** (17.09.2014) **Nachträge** Regierungsrat **Veränderungen** gemäss **Antrag FIKO** (20.11.2014) **Antrag FIKO** Nr.

<b>8940 Denkmalpflegefonds (Fonds im Fremdkapital)</b>	484				
Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 944 400			- 944 400
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals		944 400			944 400
Budgetkredit Investitionsrechnung		-9 200 000			- 9 200 000
<b>8950 Fonds für die Entsorgung von Kleinmengen an Sonderabfällen (Fonds im Eigenkapital)</b>					
Budgetkredit Erfolgsrechnung	486	- 456 500			- 456 500
Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
Leistungsindikatoren L1, L2 und L3					
<b>8960 Deponiefonds (Fonds im Fremdkapital)</b>	488				
Budgetkredit Erfolgsrechnung		93 800			93 800
Einlagen in Fonds des Fremdkapitals		- 93 800			- 93 800
Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
<b>8970 Kantonaler Waldfonds (Fonds im Fremdkapital)</b>	490				
Budgetkredit Erfolgsrechnung		16 000			16 000
Einlagen in Fonds des Fremdkapitals		- 16 000			- 16 000
Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
<b>8980 Wildschadenfonds (Fonds im Eigenkapital)</b>	492				
Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 40 400			- 40 400
Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
<b>Konsolidierungskreis 2 (Behörden und Rechtspflege)</b>					
<b>9000 Kantonsrat und Parlamentsdienste</b>	A1-4				
Budgetkredit Erfolgsrechnung		-9 832 501			- 9 832 501
Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
<b>9020 Finanzkontrolle</b>	A1-6				
Budgetkredit Erfolgsrechnung		-4 546 200			- 4 546 200
Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
Leistungsindikator L1					
<b>9030 Obergericht und angegliederte Gerichte</b>	A1-14				
Budgetkredit Erfolgsrechnung		-46 840 200		- 2 000 000	- 48 840 200
Budgetkredit Investitionsrechnung		-7 180 000		- 620 000	- 7 800 000
Leistungsindikator L8					
<b>9040 Bezirksgerichte</b>	A1-16				
Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 117 108 400			- 117 108 400
Budgetkredit Investitionsrechnung		- 1 050 000			- 1 050 000
Leistungsindikatoren L9 und L10					

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

**9060 Notariate, Grundbuch- und Konkursämter**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

**Antrag FIKO:**

Verbesserung: 217'000

Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzulässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

Budgetkredit Investitionsrechnung  
Leistungsindikatoren L1, L2, L3 und L4

**9063 Verwaltungsgerecht**

Budgetkredit Erfolgsrechnung

**Antrag FIKO:**

Verbesserung: 42'000

Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzulässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

Budgetkredit Investitionsrechnung

KEF Seite  
Entwurf  
Regierungsrat  
(17.09.2014)

Veränderungen  
Nachträge  
Regierungsrat

Veränderungen  
gemäss  
Antrag FIKO

Budget gemäss  
Antrag FIKO  
(20.11.2014)

Nr.

A1-18 21 788 900 217 000 22 005 900

81

- 6 560 000 - 6 560 000

A1-20

- 7 412 557 42 000 - 7 370 557

82

0 0

82a

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

**9064 Sozialversicherungsgericht**  
Budgetkredit Erfolgsrechnung

A1-22

- 14 370 800                      27 000                      - 14 343 800

83

**Antrag FIKO:**

Verbesserung: 27'000

Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzuverlässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).

83a

*Minderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):*

*Gemäss Antrag des Regierungsrates.*

KEF Seite	Regierungsrat (17.09.2014)	Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäss Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)
	0			0
<b>9065 Baurekursgericht</b>	A1-24	- 4 362 100		- 4 362 100
Budgetkredit Erfolgsrechnung		0		0
Budgetkredit Investitionsrechnung				
<b>9066 Steuerkursgericht</b>	A1-26	- 2 253 600		- 2 253 600
Budgetkredit Erfolgsrechnung		0		0
Budgetkredit Investitionsrechnung				
<b>9070 Ombudsmann</b>	A1-8	- 1 214 500		- 1 214 500
Budgetkredit Erfolgsrechnung		0		0
Budgetkredit Investitionsrechnung				
<b>9071 Datenschutzbeauftragter</b>	A1-10	- 2 349 220		- 2 349 220
Budgetkredit Erfolgsrechnung		0		0
Budgetkredit Investitionsrechnung				
Leistungsindikatoren L1, L3 und L4				

Anträge zum Budget 2015

in Franken

Entwurf Veränderungen  
 KEF Seite **Regierungsrat** (17.09.2014) **Nachträge** Regierungsrat **Veränderungen** gemäss **Antrag FIKO** (20.11.2014) **Antrag** Nr.

**Konsolidierungskreis 3 (zu konsolidierende Anstalten)**

<b>9300 Zürcher Verkehrsverbund</b>	A1-30				
Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 173 003 000			- 173 003 000
Staatsbeiträge zum Ausgleich		173 003 000			173 003 000
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)		0			0
Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0
<b>9510 Universitätsspital Zürich</b>	A1-32				
Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 261 149 000	- 1 504 000	9 700 000	- 252 953 000
<b>Folgeantrag KSSG / FIKO:</b>					
<b>Verbesserung: 9'700'000</b> -> Folgeantrag zu LG 6300 Somatische Akutversorgung und Rehabilitation					
<b>Keine Eigentümerbeiträge an die kantonalen Anstalten (USZ).</b>					
<i>Folgeminderheitsantrag Angelo Barrile, Kaspar Bütikofer, Markus Schaaf, Lorenz Schmid, Kathy Steiner, Erika Ziltener (KSSG):</i>					
<i>Gemäss Antrag des Regierungsrates.</i>					
Staatsbeiträge zum Ausgleich		261 149 000	1 504 000	- 9 700 000	252 953 000
<b>Reduktion: 9'700'000</b>					
<b>Hinweis:</b> Die Reduktion des Staatsbeitrags bewirkt eine Reduktion des Kredits Erfolgsrechnung im gleichen Umfang, damit Saldo bei 0 bleibt.					
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)		445 000			445 000
Budgetkredit Investitionsrechnung		- 46 300 000			- 46 300 000
<b>9520 Kantonsspital Winterthur</b>	A1-36				
Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 112 811 000			- 112 811 000
Staatsbeiträge zum Ausgleich		112 811 000			112 811 000
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)		17 872 000			17 872 000
Budgetkredit Investitionsrechnung		- 28 010 000			- 28 010 000



## Anträge zum Budget 2015

in Franken

### 9600 Universität Zürich

Budgetkredit Erfolgsrechnung

A1-38

KEF Seite Entwurf Regierungsrat (17.09.2014) Veränderungen Nachträge Regierungsrat Budget gemäss Antrag FIKO (20.11.2014) Antrag Nr.

-607 650 000 -2 474 000 5 354 000 -604 770 000

64

#### Folgeantrag FIKO:

Verbesserung: 5'354'000 --> Folgeantrag zu LG 7401 Universität (Beiträge und Liegenschaften)  
Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzulässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).

Folgeminderheitsantrag Sabine Steber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

64a

Folgeminderheitsantrag Anita Borer, Rochus Burtscher, Margreth Rinderknecht, Claudio Zanetti

(KBIK):

Verbesserung: 13'000'000 --> Folgeminderheitsantrag zu LG 7401 Universität (Beiträge und

Liegenschaften)

Reduktion, damit gegenüber dem Budget 2014 nicht 27 neue Professuren (netto) geschaffen werden können (Berechnung: pro Professur Kosten von CHF 0,5 Mio. Franken).

65a

Staatsbeiträge zum Ausgleich

Reduktion: 5'354'000

Reduktion: 13'000'000

**Hinweis: Die Reduktion des Staatsbeitrags bewirkt eine Reduktion des Kredits Erfolgsrechnung im gleichen Umfang, damit Saldo bei 0 bleibt.**

607 650 000 2 474 000 -5 354 000 604 770 000

geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)

Budgetkredit Investitionsrechnung

#### 9690 Zentralbibliothek

Budgetkredit Erfolgsrechnung

Staatsbeiträge zum Ausgleich

geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)

Budgetkredit Investitionsrechnung

0

-39 600 000

A1-42

-28 220 000

28 220 000

0

-2 390 000

0

-39 600 000

-28 220 000

28 220 000

0

-2 390 000

## Anträge zum Budget 2015

in Franken

### 9710 Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften

Budgetkredit Erfolgsrechnung

A1-44

Entwurf  
Regierungsrat  
(17.09.2014)

Veränderungen  
Nachträge  
Regierungsrat

Veränderungen  
gemäss  
Antrag FIKO

Budget gemäss  
Antrag FIKO  
(20.11.2014)

- 170 032 000

2 000 000

- 168 032 000

67

### Folgeantrag FIKO:

Verbesserung: 2'000'000 --> Folgeantrag zu LG 7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften)

Reduktion der Planungsprojekte bei der ZHAW die nicht im Zusammenhang mit Forschung und Lehre stehen.

Folgeminderheitsantrag Sabine Sieber und Rosmarie Joss (FIKO):

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

67a

Folgeminderheitsantrag 1 Claudio Zanetti, Anita Borer, Rochus Burtscher, Margreth Rinderknecht

(KBlK):

Verbesserung: 2'000'000 --> Folgeminderheitsantrag 1 zu LG 7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften)

Folgeminderheitsantrag zu Reduktion Kostenbeitrag der ZHAW (insgesamt 30 Mio. Franken).

68a

Staatsbeiträge zum Ausgleich

Reduktion: 2'000'000

Reduktion: 2'000'000

170 032 000

- 2 000 000

168 032 000

**Hinweis: Die Reduktion des Staatsbeitrags bewirkt eine Reduktion des Kredits Erfolgsrechnung im gleichen Umfang, damit Saldo bei 0 bleibt.**

geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)

Budgetkredit Investitionsrechnung

0

- 15 500 000

0

- 15 500 000

Minderheitsantrag Claudio Zanetti, Anita Borer, Rochus Burtscher, Andreas Erdin, Margreth

Rinderknecht (KBlK):

Verbesserung: 1'000'000

Nach dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten im Toni-Areal im Jahre 2014 muss das für das Budgetjahr 2015 vorgesehene Investitionsvolumen nicht mehr "dem Volumen des Vorjahres"

entsprechen. Die entsprechenden Begründung hört sich geradezu absurd an. Die wesentlichen Investitionen tätigen (E6, E8-E11), die Wunschliste streichen.

84a

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

Entwurf Veränderungen  
KEF Regierungsrat (17.09.2014) Seite  
Veränderungen Nachträge Regierungsrat  
gemäß Antrag FIKO (20.11.2014)  
Antrag FIKO Nr.

A1-48

**9720 Zürcher Hochschule der Künste**  
Budgetkredit Erfolgsrechnung

- 107 365 000      3 787 000      - 103 578 000

66

**Folgeantrag FIKO:**

Verbesserung: 3'787'000 --> Folgeantrag zu LG 7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften)

Der Kantonsrat hat am 25. März 2013 eine Leistungsmotion überwiesen, die verlangt, dass die durchschnittlichen Kosten pro bestehender Vollzeitstelle pro Leistungsgruppe bis 2016 nicht stärker ansteigen als die Teuerung. Der Regierungsrat erachtet die Leistungsmotion u.a. als unzulässig, weil sie sich nicht auf eine Leistungsgruppe beschränkt. In der oben genannten Leistungsgruppe übersteigt die Entwicklung des Personalaufwandes pro Vollzeitstelle zwischen 2014 und 2015 die Vorgaben der Regierung von 0,2% (Teuerung). Der Budgetkredit wird um den die Vorgaben übersteigenden Anteil gekürzt. Berechnungsbasis sind die ausgewiesenen Stellen 2015 sowie eine durchschnittliche Lohnsumme pro Stelle 2014 von 98'000 Franken (gemäss Tabelle 2, Seite 534 KEF).

Folgeminderheitsantrag Sabine Sieber, Rosmarie Joss, Regula Kaeser-Stöckli (FIKO):

Gemäss Antrag des Regierungsrates.

66a

Folgeminderheitsantrag 2 Claudio Zanetti, Anita Borer, Rochus Burtscher, Margreth Rinderknecht (KBIK):

Verbesserung: 10'000'000 --> Folgeminderheitsantrag 2 zu LG 7406 Zürcher Fachhochschule (Beiträge und Liegenschaften)

Folgeminderheitsantrag zu Reduktion Kostenbeitrag an ZHdK (insgesamt 30 Mio. Franken).

68a

Staatsbeiträge zum Ausgleich

**Reduktion: 3'787'000**

**Reduktion: 10'000'000**

**Hinweis: Die Reduktion des Staatsbeitrags bewirkt eine Reduktion des Kredits Erfolgsrechnung im gleichen Umfang, damit Saldo bei 0 bleibt.**

107 365 000      - 3 787 000      103 578 000

geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)

Budgetkredit Investitionsrechnung

0

- 2 900 000      - 2 900 000

Minderheitsantrag Claudio Zanetti, Anita Borer, Rochus Burtscher, Andreas Erdin, Margreth Rinderknecht (KBIK):

Verbesserung: 2'500'000

Verzicht auf "Erneuerungsinvestitionen" nach Umzug in die neuen Räumlichkeiten im Toni-Areal im Jahre 2014.

85a

Anträge zum Budget 2015

in Franken

KEF Seite **Entwurf** **Veränderungen** **Veränderungen** **Budget gemäss**  
 (17.09.2014) **Regierungsrat** **Nachträge** **gemäss** **Antrag FIKO** **Antrag**  
 Nr. **(20.11.2014)** **Regierungsrat** **Antrag FIKO**

<b>9740 Pädagogische Hochschule Zürich</b>	A1-52			
Budgetkredit Erfolgsrechnung		- 107 597 000		- 107 597 000
Staatsbeiträge zum Ausgleich		107 597 000		107 597 000
geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)		0		
Budgetkredit Investitionsrechnung		- 200 000		- 200 000
<b>9800 Stiftungen und Legate ohne eigene Rechtspersönlichkeit</b>	A1-54			
Budgetkredit Erfolgsrechnung		0		0
Budgetkredit Investitionsrechnung		0		0

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

KEF Seite **Regierungsrat** (17.09.2014) **Veränderungen** Nachträge Regierungsrat **Veränderungen** gemäss Antrag FIKO **Budget gemäss** Antrag FIKO (20.11.2014) **Antrag** Nr.

**Total (Konsolidierungskreise 1-3)**

<b>Budgetkredit Erfolgsrechnung</b>	<b>-2 153 263 126</b>	<b>242 669 730</b>	<b>-1 912 388 396</b>
+ Staatsbeiträge zum Ausgleich	1 567 827 000	- 20 841 000	1 550 964 000
+ geplanter Gewinn (+) / Verlust (-)	18 317 000	0	18 317 000
+ Übertrag aus Fonds zum Ausgleich	324 029 500	0	324 029 500
+ Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	68 161 062	0	68 161 062
+ Entnahmen aus Fonds des Eigenkapitals	0	0	0
- Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	- 6 762 800	0	- 6 762 800
- Einlagen in Fonds des Eigenkapitals	- 9 478 000	0	- 9 478 000
<b>= Saldo Erfolgsrechnung</b>	<b>- 191 169 364</b>	<b>219 117 730</b>	<b>30 131 366</b>
<b>Budgetkredit Investitionsrechnung</b>	<b>-1 338 829 000</b>	<b>3 000 000</b>	<b>-1 340 049 000</b>
+ Investitionseinnahmen	134 912 500	0	134 912 500
<b>= Nettoinvestitionen</b>	<b>-1 203 916 500</b>	<b>3 000 000</b>	<b>-1 205 136 500</b>

Der Betrag der Investitionsausgaben der Leistungsgruppen Nrn. 7402 und 9690 im Umfang von je 1 912 000 Franken wurde im Total "Budgetkredit Investitionsrechnung" nur einmal gezählt. Es handelt sich dabei um eine Innenbeziehung (Intercompany) zwischen den beiden Einheiten, die bei der Konsolidierung des Budgets nur einmal zählt.

**Anträge zum Budget 2015**

in Franken

KEF Seite	Entwurf Regierungsrat (17.09.2014)	Veränderungen Nachträge Regierungsrat	Veränderungen gemäß Antrag FIKO	Budget gemäss Antrag FIKO (20.11.2014)	Antrag Nr.
--------------	--	---	---------------------------------------	--	---------------

**Übrige Organisationen (nicht zu konsolidierende Anstalten)**

	A1-58				
<b>9200 Arbeitslosenkasse</b>					
Budgetkredit Erfolgsrechnung		0			0
Budgetkredit Investitionsrechnung		0			0

## **I. Bericht der Finanzkommission**

### **1. Einleitung**

Am 18. September 2014 präsentierte die Finanzdirektorin der Finanzkommission den KEF 2015-2018 und den in den KEF integrierten Budgetentwurf 2015. Wie bereits im Vorjahr sind KEF und Budget nach der Rechnungslegung gemäss CRG und seinen Ausführungserlassen erstellt worden. Gegenüber dem Vorjahres-KEF wurden in der Rechnungslegung keine wesentlichen Änderungen vorgenommen.

### **2. Konsolidierter Entwicklungs- und Finanzplan 2015-2018**

Der Vorjahres-KEF wies für die Jahre 2015-2017 in der Erfolgsrechnung einen Positivsaldo von 37 Mio. Franken aus. Mit dem überarbeiteten KEF verschlechtert sich der Saldo der Erfolgsrechnung im gleichen Zeitraum um 289 Mio. Franken auf minus 252 Mio. Franken. Im aktuellen KEF liegen die Nettoinvestitionen 2015-2017 mit insgesamt 2,915 Mrd. Franken 595 Mio. Franken über dem KEF Vorjahr.

Während das Budget 2014 in der Erfolgsrechnung mit einem Überschuss von 57 Mio. Franken rechnet, sieht der KEF 2015-2018 für die Jahre 2015, 2016 und 2017 Aufwandüberschüsse von 191, 34 und 27 Mio. Franken vor. Erst im Jahr 2018 geht die Finanzplanung wieder von einem Ertragsüberschuss in Höhe von 187 Mio. Franken aus.

Der Aufwand steigt von 14,430 Mrd. Franken gemäss Budget 2014 um 1,152 Mrd. Franken bzw. 8% auf 15,582 Mrd. Franken im Jahr 2018. Jährlich sind das durchschnittlich 2% bei einer erwarteten Teuerung von unter 1%. 337 Mio. Franken der Mehrausgaben entfallen auf den Personalaufwand, 141 Mio. Franken auf den Sachaufwand und den übrigen Betriebsaufwand, 528 Mio. Franken auf den Transferaufwand (ohne Staatsbeiträge an zu konsolidierende Anstalten) und 147 Mio. Franken auf den übrigen Aufwand.

Der Ertrag steigt von 14,487 Mrd. Franken im Budget 2014 um 1,282 Mrd. Franken bzw. 8,8% auf 15,769 Mrd. Franken im Jahr 2018, wobei 868 Mio. Franken (inkl. Direkte Bundessteuer, Verrechnungssteuer sowie Erbschafts- und Schenkungssteuer) auf die Steuererträge zurückzuführen sind. Bei den Entgelten ist ein Plus von 188 Mio. Franken zu verzeichnen. Davon kommen allein 96 Mio. Franken aus dem Zürcher Verkehrsverbund (ZVV). Der konsolidierte Transferertrag nimmt insgesamt um 234 Mio. Franken zu, wobei 65 Mio. Franken auf Beiträge an Krankenkassenprämien und 55 Mio. Franken auf den Kantonalen Finanzausgleich entfallen.

Die in den Jahren 2015-2018 geplanten Nettoinvestitionen von gesamthaft 4,474 Mrd. Franken oder durchschnittlich rund 1,119 Mrd. Franken pro Jahr liegen rund 0,5 Mrd. Franken über dem durchschnittlichen Niveau der Rechnungsjahre 2011-2013. Ins Gewicht fällt insbesondere die erwartete Beanspruchung des ZKB-Dotationskapitals von 500 Mio. Franken im 2015 und 575 Mio. Franken im 2018 (insgesamt 1,075 Mrd. Franken). Ohne die Investitionsausgaben für das ZKB-Dotationskapital würden die Nettoinvestitionen 2015-2018 rund 850 Mio. Franken pro Jahr betragen und damit 250 Mio. Franken über dem Niveau der Rechnungen 2011-2013 liegen. Folglich ist rund die Hälfte des höheren Investitionsniveaus auf die erwartete Beanspruchung des ZKB-Dotationskapitals zurückzuführen.

Die andere Hälfte hat ihre Ursache in der umfangreicheren Investitionsplanung der Direktionen. Rund zwei Drittel davon fallen in der Gesundheitsdirektion an: Bis 2018 plant diese gegenüber dem Budget 2014 eine Verdopplung der Nettoinvestitionen auf 400 Mio. Franken. Bedeutende Projekte in der Planperiode sind z. B. der Ersatzneubau für das Hochhaus des Kantonsspitals Winterthur (KSW) oder das geplante Darlehen für den Neubau des Kinderspitals Zürich. Der Rest fällt bei der Baudirektion und der Volkswirtschaftsdirektion an.

Der Vergleich mit dem KEF-Vorjahr lässt erkennen, dass sich damit die im vorliegenden KEF eingestellten Nettoinvestitionen nur geringfügig verändert haben. Der Hauptunterschied liegt wie bereits erwähnt darin, dass im Budgetentwurf 2015 neu die erwartete Beanspruchung des ZKB-Dotationskapitals eingestellt ist, welche im KEF des Vorjahres noch nicht enthalten war.

Aufgrund einer Überarbeitung der Investitionsplanung durch den Regierungsrat entspricht die zentrale Kürzung im vorliegenden KEF wieder dem langjährigen Erfahrungswert von 20%; dies im Gegensatz zum KEF-Vorjahr, wo sie noch 35% betragen hat.

Ebenfalls ist an dieser Stelle zu erwähnen, dass in der Bildungsdirektion eine neue Leistungsgruppe Nr. 7050, Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion, eröffnet wurde. In der Baudirektion werden neu alle Hochbauinvestitionen der Direktionen in der Leistungsgruppe Nr. 8700, Immobilienamt, zusammengefasst. Dies entspricht dem RRB Nr. 981/2013, Überprüfung kantonales Immobilienmanagement, Neuausrichtung, Teilprojekt 2: Optimierung der finanziellen Steuerung. Damit soll die Ausschöpfung der Budgetkredite erhöht werden.

Die Investitionen haben einen massgeblichen Einfluss auf die Verschuldung. Zur Ermittlung der finanzpolitisch relevanten Verschuldung wird das Fremdkapital um die passivierten Investitionsbeiträge (in der Rechnung 2013 rund 0,7 Mrd. Franken) vermindert. Von diesem Wert wird das Finanzvermögen abgezogen, das aus jenen Vermögenswerten besteht, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Die kontinuierlichen Ertragsüberschüsse Ende der Nullerjahre haben dazu geführt, dass die Verschuldung bis Ende 2010 auf rund 3,6 Mrd. Franken gesunken ist. Im Jahr 2011 ist das Fremdkapital und damit auch die Verschuldung aufgrund der Rückstellung für die Sanierung der BVK sprunghaft um 47% auf 5,3 Mrd. Franken angestiegen. In der Planperiode 2015-2018 wird mit einem Anstieg der Verschuldung um rund 2 Mrd. Franken auf 7,1 Mrd. Franken gerechnet. Die Begründung liegt darin, dass wegen der Aufwandüberschüsse die prognostizierten Nettoinvestitionen nur zu rund 55% aus Mitteln der Erfolgsrechnung bezahlt werden können. Zur Finanzierung der restlichen rund 45% muss sich der Kanton zusätzlich verschulden. Rund die Hälfte der Verschuldungszunahme entsteht aus der erwarteten Beanspruchung des ZKB-Dotationskapitals von insgesamt 1,075 Mrd. Franken (500 Mio. Franken im 2015 und 575 Mio. Franken im 2018). Dieser Entwicklung liegt die Annahme zugrunde, dass die Investitionsausgaben nur zu 80% ausgeschöpft werden. Auch der Aufwand für Abschreibungen in der Erfolgsrechnung ist entsprechend korrigiert worden.

2010 erreichte das Eigenkapital erstmals die 10-Milliardengrenze. Im Jahr 2011 fiel es wegen der Rückstellung für die BVK-Sanierung auf 8,3 Mrd. Franken. Mit der vorliegenden Planung wird das Eigenkapital in der Planperiode um rund 0,1 Mrd. Franken vermindert. Es beträgt Ende 2018 noch 8,4 Mrd. Franken – nach einem geschätzten Bestand von 8,5 Mrd. Franken per Ende 2014.



### **3. Budget 2015**

#### **3.1 Budgetentwurf vom 18. September 2014**

Der Budgetentwurf rechnet für das Jahr 2015 mit einem Aufwandüberschuss von rund 191 Mio. Franken. Der Aufwand 2015 steigt im Vergleich zum Budget 2014 von 14,430 Mrd. Franken auf 14,845 Mrd. Franken, das heisst um 415 Mio. Franken oder 2,9%. Davon sind 150 Mio. Franken auf die vom Kantonsrat beschlossene pauschale Verbesserung zurückzuführen. Die Zunahme ist weiter auf den interkantonalen Finanzausgleich (NFA) mit einem zusätzlichen Aufwand von rund 50 Mio. Franken zurückzuführen. Der Personalaufwand partizipiert ohne Berücksichtigung der Teilauflösung der BVK-Rückstellung mit 90 Mio. Franken, wovon ein Viertel auf die bereits früher eingeplanten Lohnmassnahmen (Teuerungsausgleich, Einmalzulagen und leistungsbezogene individuelle Erhöhungen) entfällt. Der Rest sind neue Stellen oder Anpassungen bei der Lohnstruktur, wobei zwei Drittel ähnlich wie schon in den Vorjahren die selbständigen Anstalten betreffen.

Der Ertrag steigt von 14,487 Mrd. Franken im Budget 2014 um rund 167 Mio. Franken oder 1,2% auf 14,654 Mrd. Franken an. Neben den Steuererträgen, die um 151 Mio. Franken zunehmen, tragen auch die Entgelte mit 70 Mio. Franken und der Transferertrag mit 11 Mio. Franken zum Anstieg bei. Der ZVV rechnet mit einer Erhöhung der Entgelte von 31 Mio. Franken, die Psychiatrische Versorgung mit 12 Mio. Franken und die übrigen Leistungsgruppen mit insgesamt 27 Mio. Franken. Hingegen hat sich der Übrige Ertrag um 63 Mio. Franken verschlechtert.

Gegenüber dem Budget 2014 nehmen die Nettoinvestitionen von 652 Mio. Franken um 552 Mio. Franken oder 84,6% auf 1,204 Mrd. Franken zu. Die Hauptursachen liegen in der erwarteten Beanspruchung des ZKB-Dotationskapitals von 500 Mio. Franken sowie der Verminderung der zentralen Korrektur der Investitionen von 35% auf 20%. Die entsprechende Kürzung in der Leistungsgruppe 4950 beträgt damit noch rund 210 Mio. Franken.

#### **3.2 Nachträge (Novemberbrief)**

Mit dem Novemberbrief unterbreitet der Regierungsrat dem Kantonsrat die gegenüber dem Budgetentwurf vom September 2014 wesentlichen Änderungen. Das budgetierte Defizit der Erfolgsrechnung sinkt in diesem Zusammenhang um 2,2 Mio. Franken von 191,2 Mio. Franken auf 189 Mio. Franken. Die Verbesserung des Budgetentwurfs ist darauf zurückzuführen, dass der geplante Teuerungsausgleich 2015 von 0,2% wegen der tatsächlichen Teuerung von -0,1% entfällt. Dies führt zu einem Minderaufwand von 9 Mio. Franken (Annahme: 1% Veränderung entspricht 45 Mio. Franken). Dieser Wert wird zentral in der Leistungsgruppe 4950 eingestellt, fällt aber in den Leistungsgruppen mit Personalaufwand an.

In der Investitionsrechnung hingegen resultiert ein Anstieg der Nettoinvestitionen um 4,2 Mio. Franken von 1,204 Mrd. Franken auf 1,208 Mrd. Franken. Der Betrag setzt sich in erster Linie aus höheren Planungskosten für den Um- und Neubau des Vollzugszentrums Bachtel im Umfang von 1,8 Mio. Franken sowie nicht budgetierten Anpassungsinvestitionen im Amt für Justizvollzug von 1,5 Mio. Franken, welche aufgrund eines Umzuges von 260 Mitarbeitenden nach Altstetten zusätzlich anfallen.

#### **4. Beratungen in der Finanzkommission**

Die Finanzkommission hat im Zusammenhang mit der Beratung von Budget und KEF unter anderem folgende Themenbereiche schwerpunktmässig behandelt und sich verschiedene Fragen von den zuständigen Direktionen beantworten lassen:

- Praxisänderungen einzelner Leistungsgruppen in der Budgetierung
- Ausschöpfungsquote von Investitionen und Höhe des gesamten Investitionsvolumens
- Kostenneutrale Weiterverrechnung von Stellen
- Integration neuer Leistungsgruppen in den KEF 2015-2018 (d. h. Nr. 7050 Hochbauinvestitionen Bildungsdirektion und Nr. 6150 Arzneimittelversorgung); Fragen wurden insbesondere hinsichtlich der folgenden Punkte gestellt:
  1. Grundlagen für Änderungen an bestehender Leistungsgruppenstruktur und Verfahrensablauf
  2. Begründungen der Direktionen für oder gegen eine neue Leistungsgruppenstrukturierung
  3. Gewährleistung der zeitlichen Vergleichbarkeit einzelner Leistungsgruppen durch den Regierungsrat
  4. Ausmass und Umfang der Budgetpositionen, die den bisherigen Leistungsgruppen entnommen und in die neu geschaffenen Leistungsgruppen integriert wurden
  5. Begründung des Regierungsrates für eine Ausschöpfungsquote der Investitionen von 80%

#### **5. Antrag der Finanzkommission**

Mit den Änderungen der Finanzkommission verbessert sich der Saldo der Erfolgsrechnung gegenüber dem Novemberbrief um 219,1 Mio. Franken. Anstelle des Negativsaldos von 189 Mio. Franken gemäss Novemberbrief beantragt die Finanzkommission einen Ertragsüberschuss von 30,1 Mio. Franken.

In der Investitionsrechnung führt der Antrag der Finanzkommission zu Nettoinvestitionen von 1'205,1 Mio. Franken.

Eine Mehrheit der Finanzkommission empfiehlt das Budget 2015 zur Annahme. Eine Minderheit beantragt dem Kantonsrat, das Budget abzulehnen.

#### **6. Ausblick**

Die Erfolgsrechnung 2014 wird aufgrund der Jahresendschätzungen der Direktionen, der Staatskanzlei, der obersten kantonalen Gerichte und der Anstalten mit einem Aufwandüberschuss von 281 Mio. Franken abschliessen. Das geschätzte Jahresergebnis fällt damit um 338 Mio. Franken schlechter aus als das Budget gemäss Kantonsratsbeschluss, welches noch von einem Ertragsüberschuss von 57 Mio. Franken ausgegangen ist (gemäss Zwischenberichterstattung II, Stand 10. September 2014, mit Stichtagsbilanz 31. August 2014).

Im Wesentlichen ist die Verschlechterung auf folgende Faktoren zurückzuführen:

Die Steuererträge fallen gemäss der aktuellen Hochrechnung des Steueramtes um 121 Mio. Franken tiefer als budgetiert ausfallen. Das liegt vor allem daran, dass die Nachträge

für die Steuerperiode 2012 um 160 Mio. Franken tiefer als budgetiert erwartet werden. Weiter fällt die budgetierte Gewinnausschüttung der Schweizerischen Nationalbank (SNB) von 117 Mio. Franken im Jahr 2014 aus. Zusätzlich sind für die Ausfinanzierung von Verpflichtungen gegenüber der BVK und für damit zusammenhängende Rückstellungen insgesamt rund 50 Mio. Franken notwendig. Ausserdem fällt die budgetierte Verbesserung durch die Auflösung von BVK-Sanierungsrückstellungen von 40 Mio. Franken voraussichtlich nicht an, da ein Teil der Rückstellung wegen des höheren BVK-Deckungsgrades bereits in der Rechnung 2013 aufgelöst worden ist. Nicht zu vergessen ist schliesslich die vom Kantonsrat beschlossene pauschale Verbesserung im Umfang von 150 Mio. Franken, welche zwar zentral in der Finanzdirektion budgetiert wurde, in der Rechnung aber nicht dort anfallen wird.

Den erwähnten Verschlechterungen stehen Verbesserungen von rund 150 Mio. Franken gegenüber, die im Rahmen der Vorgaben im RRB Nr. 320/2014 zur Kompensation der ausfallenden SNB-Gewinnausschüttung durch einen restriktiven Haushaltsvollzug der Direktionen erzielt worden sind.

Ein Vergleich zwischen dem Ergebnis der Erfolgsrechnung und der Schätzung des zweiten Zwischenberichts zeigt, dass sich für die letzten drei Jahre jeweils noch eine durchschnittliche Verbesserung von gegen 200 Mio. Franken einstellte. Ein gegenüber der Zwischenberichterstattung II verbessertes Rechnungsergebnis 2014 ist damit noch immer möglich.

Mit dem KEF 2015-2018 wird – unter Berücksichtigung der Anpassungen des Novemberbriefes – der gesetzlich geforderte mittelfristige Ausgleich der Erfolgsrechnungen 2011-2018 mit einem Ertragsüberschuss von rund 68 Mio. Franken erreicht. Allerdings ist dies nur der Fall, wenn die Rechnung 2014 wie budgetiert mit einem Ertragsüberschuss in Höhe von 57 Mio. Franken abschliessen würde. Ab einem Aufwandüberschuss von > 11 Mio. Franken im Rechnungsergebnis 2014 kann der mittelfristige Ausgleich mit der aktuellen Finanzplanung gemäss KEF 2015-2018 nicht mehr eingehalten werden. Zu einer grossen Herausforderung wird die Einhaltung des mittelfristigen Ausgleich für die Jahre 2012-2019. Erreicht werden muss dieser mit dem nächsten KEF 2016-2019, welcher im kommenden Jahr erscheint. Für die Berechnung entfällt dann der im Haushaltsausgleich anrechenbare Ertragsüberschuss 2011 von rund 900 Mio. Franken. Dabei bleiben sowohl der Bundesfinanzausgleich als auch der kantonale Finanzausgleich grosse finanzielle Risiken im Finanzplan. Nach 2018 drohen zudem Steuerausfälle als Folge der laufenden Unternehmenssteuerreform III. Ein weiteres Risiko ist die konjunkturelle Entwicklung: Das im aktuellen KEF eingestellte jährliche Wachstum der Steuererträge von rund 3% setzt voraus, dass sich das konjunkturelle Umfeld weiterhin gut entwickelt.

Finanzkommission

Der Präsident:

Jean-Philippe Pinto

Der Sekretär:

Michael Weber